



Einwohner*innenversammlung für den Kiez „Mierendorffinsel“ (BVV-Beschluss vom 14.12.2017)

Informationen zum Doppelhaushalt des Bezirks für 2018/2019

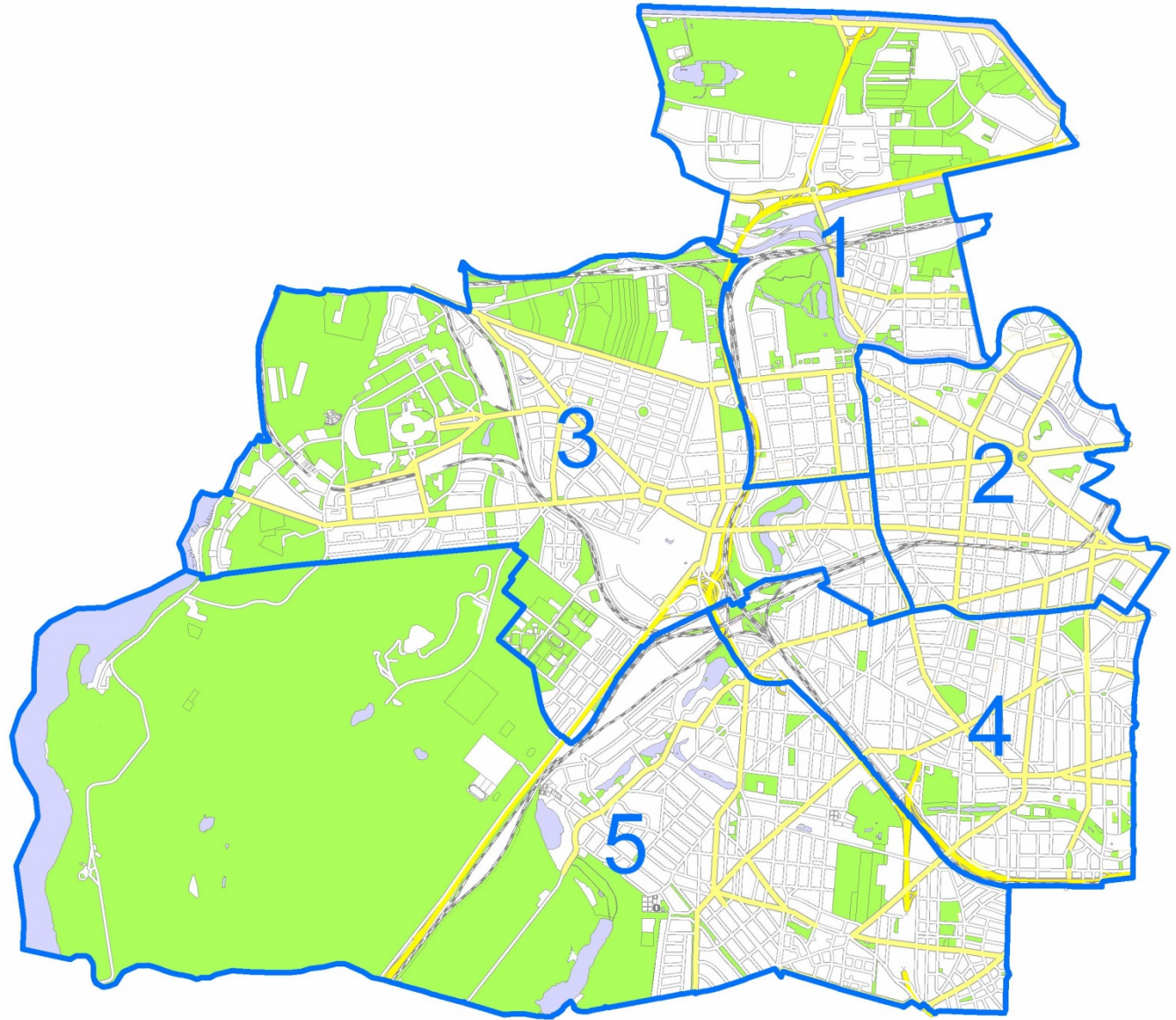
15. März 2018



Allgemeine Haushaltsdaten 2018/2019

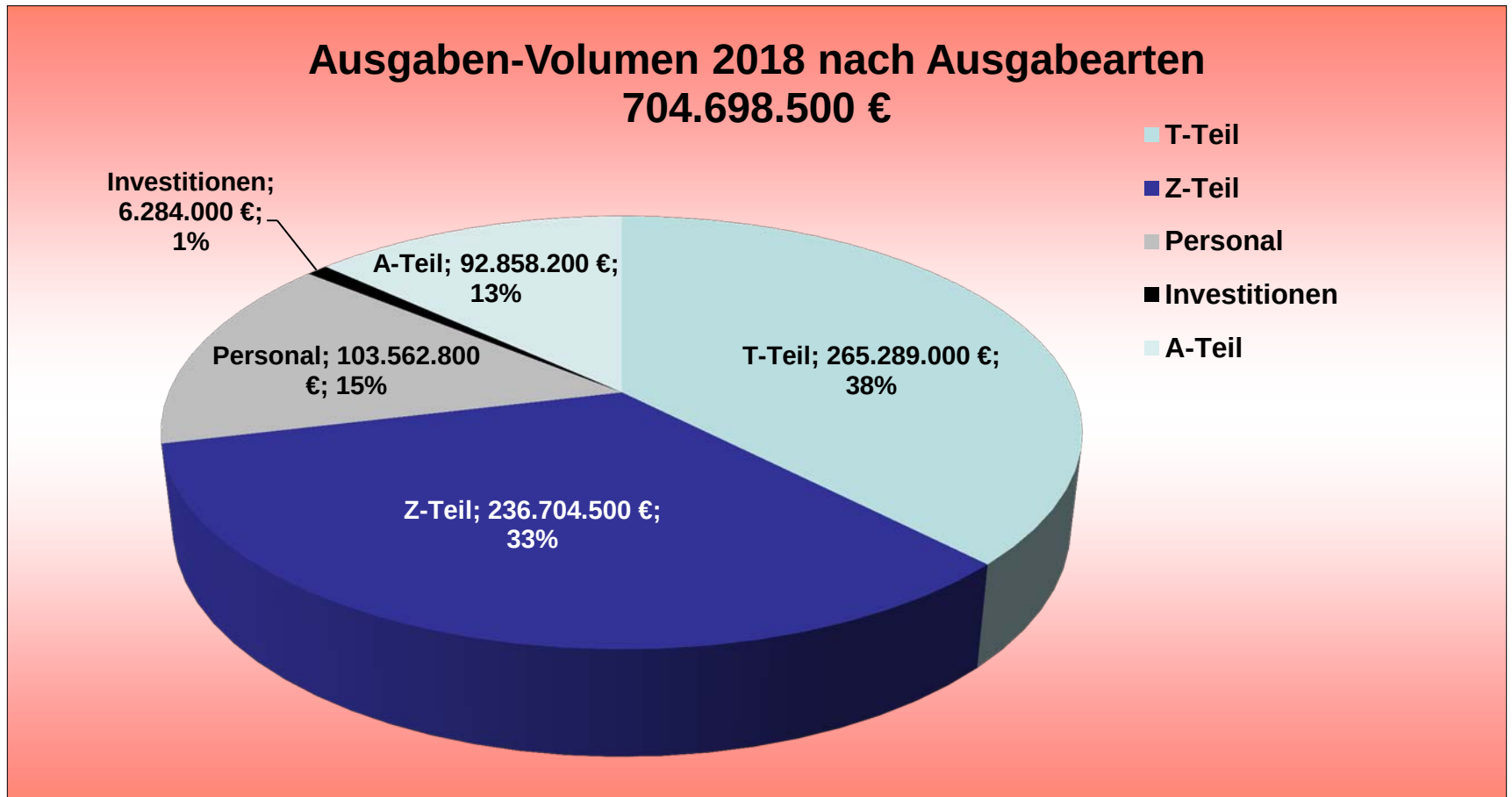


Der Bezirk hat mit
Stand vom
31.12.2017
insgesamt
338.831
Einwohner*innen.





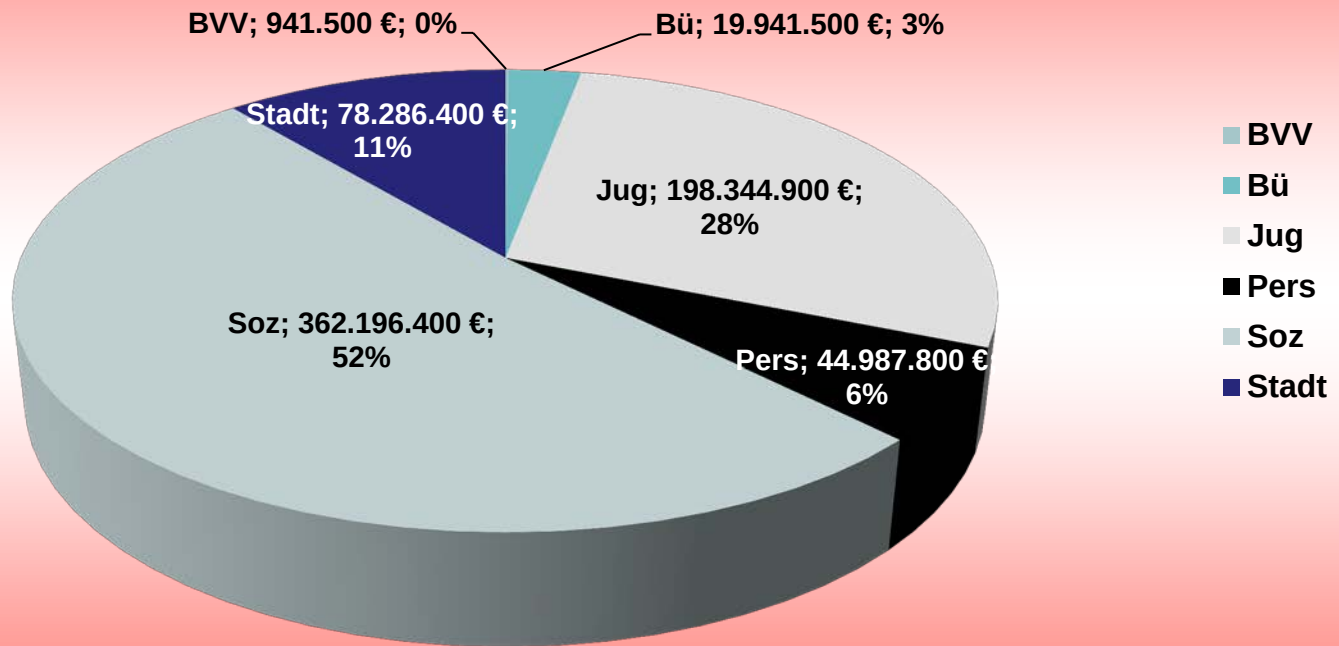
Allgemeine Haushaltsdaten 2018/2019





Allgemeine Haushaltsdaten 2018/2019

Ausgaben-Volumen 2018 nach Abteilungen 704.698.500 €





Allgemeine Haushaltsdaten 2018/2019

- Im Vergleich zu 2018 sehen die Zahlen für 2019 wie folgt aus:

Ansätze nach Ausgabearten	HHJ 2018 in €	HHJ 2019 in €
T-Teil	265.289.000	269.069.000
Z-Teil	236.704.500	243.704.500
Personal	103.562.800	106.587.000
Investitionen	6.284.000	6.984.000
A-Teil	92.858.200	85.060.100
Summe	704.698.500	711.404.600

Ansätze nach Abteilungen	HHJ 2018 in €	HHJ 2019 in €
BVV	941.500	952.400
Bü	19.941.500	20.467.700
Jug	198.344.900	202.138.400
Pers	44.987.800	37.259.300
Soz	362.196.400	371.677.900
Stadt	78.286.400	78.908.900
Summe	704.698.500	711.404.600



Allgemeine Haushaltsdaten 2018/2019

- Die Jahresergebnisse des Bezirks waren seit dem Jahr 2014 unterschiedlich, inklusive eines negativen Abschlusses, insgesamt jedoch positiv. Sie stellen sich wie folgt dar:

HHJ	Jahresergebnis	Übertrag	
2014	6.450.400		
2015	-748.400		
2016	7.027.400	6.451.000	als Einnahme
2017	6.600.000	748.000	als Ausgabe
2018		7.028.000	als Einnahme
2019		6.600.000	als Einnahme

Jahresergebnis: Unterschied zwischen Einnahmen und Ausgaben des Bezirks, inklusive der nachträglichen Korrekturen der Zuweisung durch die Senatsverwaltung für Finanzen.

Übertrag: Zu veranschlagen im übernächsten Haushaltsjahr.
Bei positivem Ergebnis ergibt sich eine zusätzliche Einnahme,
bei negativem Ergebnis ergibt sich eine zusätzliche "Ausgabe".



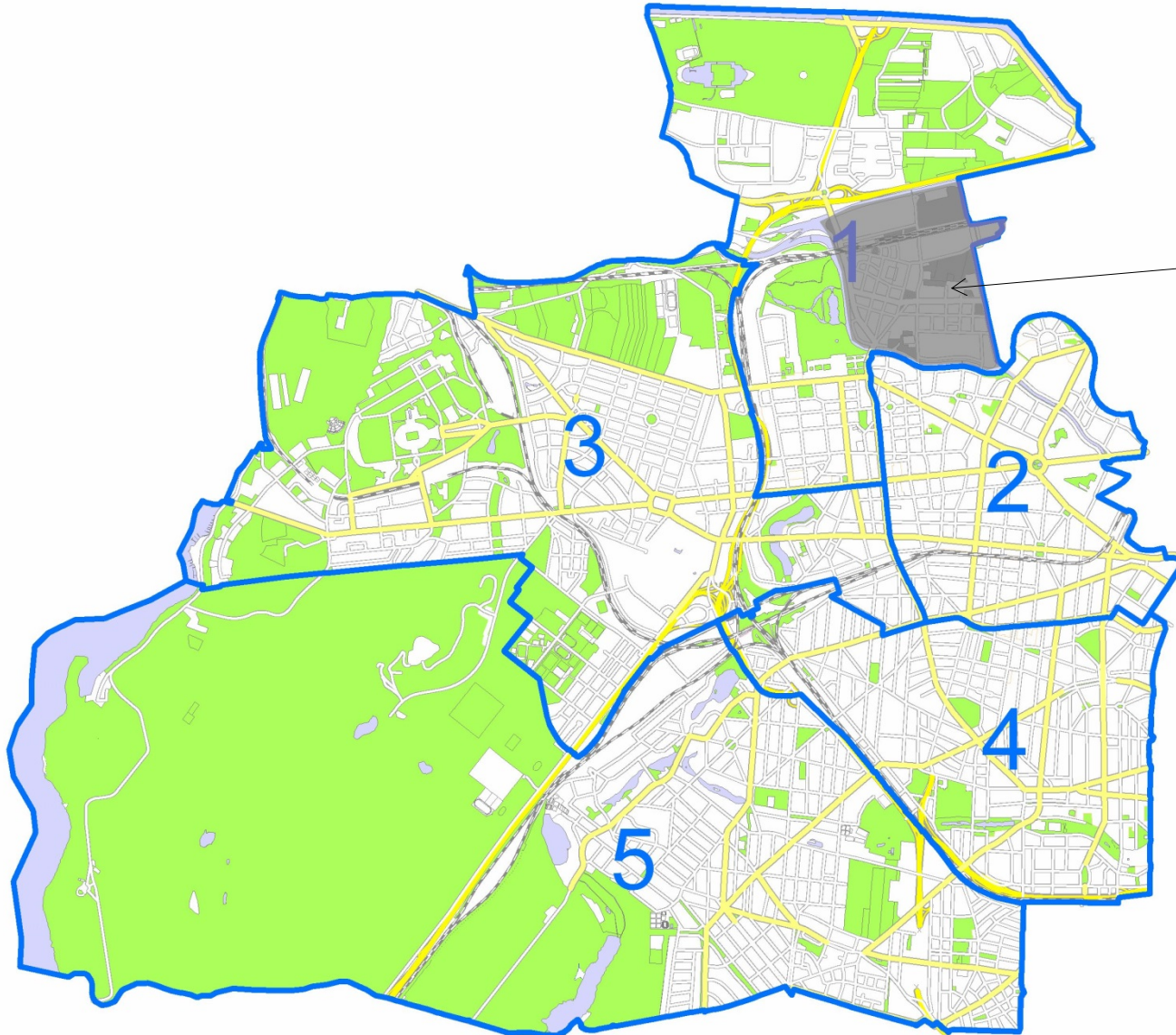
Allgemeine Haushaltsdaten 2018/2019

- Im Stellenplan 2018/2019 ergaben sich im Vergleich zum Stellenplan des vorhergehenden Haushaltsplans insgesamt 139 neue Stellen, die im wesentlichen der Entwicklung der wachsenden Stadt Rechnung tragen. Diese werdenden Richtlinien der Regierungspolitik folgend u.a. in den betreuenden und bauenden Bereichen eingegliedert.
- Der Bezirk rechnet bezüglich dieser fortschreitenden Entwicklung für das Jahr 2019 mit weiteren Stellenbesetzungsmöglichkeiten; derzeit mit ca. 16 Stellen.

HHJ	Beamtinnen/Beamte	Tarifbeschäftigte	Anzahl der Stellen	
2017	725	1012	1737	
2018	727	1149	1876	
	2	137	139	reale Zugänge
2019	727	1165	1892	
	0	16	16	Prognose



Kiezbezogene Haushaltsdaten 2018/2019



→ ... der Kiez
Mierendorff-Insel



Kiez Mierendorffinsel (PLZ 10589)

Der Kiez verfügt über eine Vielzahl öffentlicher Einrichtungen (z.T. hier rot eingezeichnet). Darunter sind:

Mierendorff-Grundschule (mit 452 Schüler*innen; davon 36 in 3 Willkommensklassen)

Gottfried-Keller-Oberschule (mit 700 Schüler*innen; davon 66 in 5 Willkommensklassen),

13 Einrichtungen zur Kindertagesbetreuung (mit 690 Plätzen),

9 Kindertagespflege-Stellen mit 33 weiteren Plätzen,

ein Schüler- und Jugendclub und die Jugendkunstschule des Bezirks.

Ferner befinden sich das Landesamt für Flüchtlingsangelegenheiten, das Jobcenter Charlottenburg-Wilmersdorf und das Landgericht im Kiez.

Ergänzt werden die Einrichtungen durch Spiel- und Sportanlagen.

Insgesamt leben rd. 15.298 Menschen im Kiez (Stand: 31.12.2017) – 4,51% der Gesamtbevölkerung des Bezirks.



Kiezbezogene Haushaltsdaten 2018/2019

Zur Bevölkerung im Kiez lassen sich folgende Detailaussagen treffen:

- Die Gesamtbevölkerung des Kiez unterteilt sich in 7.695 Frauen (50,30%) und 7.603 Männer (49,70%)
- Insgesamt leben 6.753 Menschen mit Migrationshintergrund im Kiez (44,14%), von denen 2.703 Deutsche (40,03%) und 4.050 Ausländer (59,97%) sind.
- Mit Bezug auf die Gesamtbevölkerung sind im Kiez 11.248 Deutsche (73,53%) und 4.050 Ausländer (26,47%) ansässig.
- Die Gewichtung nach Altersgruppen stellt sich wie folgt dar:
 - 1.818 sind Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren (11,88%),
 - 6.630 sind zwischen 19 und 45 Jahren alt (43,34%),
 - 4.412 sind zwischen 46 und 64 Jahren alt (28,84%) und
 - 2.438 sind 65 und älter (15,94%).



Kiezbezogene Haushaltsdaten 2018/2019

Ansätze nach Abteilung	HH-Volumen 2018	in %	davon	Planung 2018	in %
BVV	941.500 €	0,13%	mit	0 €	0,00%
Bü	19.941.500 €	2,83%	direktem	9.500 €	0,00%
Jug	198.344.900 €	28,15%	Kiezbezug	2.080.700 €	0,30%
Pers	44.987.800 €	6,38%		0 €	0,00%
Soz	362.196.400 €	51,40%		5.700.650 €	0,81%
Stadt	78.286.400 €	11,11%		492.000 €	0,07%
Summe	704.698.500 €	100,00%		8.282.850 €	1,18%

- Die BVV als politisches Gremium und die Abteilung Personal, Finanzen und Wirtschaftsförderung als Querschnittsverwaltung haben kein kiezbezogenes Budget.
- Die Abteilung Bürgerdienste, Wirtschafts- und Ordnungsangelegenheiten hat nur im Bereich der Märkte ein Budget mit direktem Kiezbezug.
- In der Abteilung Jugend, Familie, Bildung, Sport und Kultur sind u.a. die Lehr- und Lernmittel der beiden kiezansässigen Schulen und die Kosten der Jugendkunstschule bzw. des Jugendclubs enthalten. Ebenso die Hilfen zur Erziehung.
- Das Volumen mit Kiezbezug innerhalb der Abt. Soziales und Gesundheit enthält auch die Kosten der Unterkunft von Bedarfsgemeinschaften in der Betreuung des Jobcenters.
- Im kiezbezogenen Budget der Abteilung Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt sind die Mittel der Stadtteilkoordination und der Phase 2 des Wettbewerbs „Zukunftsstadt“ enthalten.



Kiezbezogene Haushaltsdaten 2018/2019

Jenseits der im Haushaltsplan des Bezirks veranschlagten Mittel kommen dem Kiez auch Mittel aus anderen öffentlichen Haushalten zugute:

- aus dem Haushalt der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung (SenStadt) 30.000 € für freiwilliges nachbarschaftliches Engagement (FEIN-Mittel),
- aus den Sonderprogramm „Aktive Zentren“ der SenStadt besteht Aussicht auf 280.000 € für die Wiederherrichtung des Goslarer Platzes,
- innerhalb des Kommunalinvestitionsförderungsprogramms des Bundes stehen bei der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz (SenUVK) 600.000 € zur Lärminderung der Lise-Meitner-Straße durch Fahrbahnerneuerung zur Verfügung,
- aus dem sog. Schulsanierungsprogramm erhält der Bezirk insgesamt 1,8 Mio. € die Mierendorff-GS und die Gottfried-Keller-OS,
- im Kindertagesstätten-/Spielplatz-Sanierungsprogramm sind 100.000 € für den Kinderspielplatz Olbersstraße/Gallesteig vorgesehen,
- im Sondervermögen Infrastruktur der Wachsenden Stadt und Nachhaltigkeitsfonds (SIWANA) ist der Neubau einer Kita in standardisierter modularer Bauform im Volumen von rd. 3,5 Mio. € vorgesehen (unter der Leitung der Senatsverwaltung für Jugend),
- im Haushalt des Jobcenters sind im entsprechenden Ansatz für das Arbeitslosengeld II rd. 5,2 Mio. € enthalten, die dem Kiez durch seine 1.141 Bedarfsgemeinschaften mit 2.012 Personen zufließen.



Kiezbezogene Haushaltsdaten 2018/2019

- Darüber hinaus ist das Gebiet der Mierendorff-Insel derzeit eine „ruhende Fördergebietskulisse“ innerhalb des Bund-Länder-Programms „Stadtumbau“. Will der Bezirk in Zukunft Programmmaßnahmen anmelden, müsste zunächst eine entsprechende Grundentscheidung getroffen werden. Mittel des Landeshaushalts würden dann im Rahmen einer Gesamtplanung in den nächsten Jahren zur Verfügung stehen, soweit die fachzuständige Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen ihre Zustimmung erteilt.